



Mercedes-Benz



### **Machbarkeitsstudie:**

## **Steigerung der Effizienz im Rahmen der Entsorgung von Restmetallen durch eine dynamische Wiegeeinrichtung und eine automatische Waggonnummernerkennung**

Die Daimler AG ist ein börsenorientierter Hersteller von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört die Daimler AG zu den größten Anbietern von Premium-Pkw. Im Jahr 2015 wurden 2,9 Mio. Fahrzeuge abgesetzt und ein Umsatz von 149,5 Mrd. EUR erreicht. Das EBIT lag bei 13,5 Mrd. EUR.

Hintergrund des Projektes war die bevorstehende Erweiterung der Halle 5 des Bremer Presswerkes. Aufgrund der zu erwartenden Zunahme der Restmetall-Entsorgung, wurde eine Verbesserung des Entsorgungsprozesses angestrebt.

Zum Auftakt des Projektes wurde eine Ist-Analyse des derzeitigen Entsorgungsprozesses Restmetalle durchgeführt. Dabei sind die am Prozess beteiligten Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen einbezogen worden. Hinsichtlich des komplexen Prozesses ist eine Wertstromanalyse gewählt wurden, um Prozessschwächen ausfindig zu machen.

Schwächen waren unter anderem die Unübersichtlichkeit der Waggon-Abrechnung sowie die nicht optimale Ausnutzung der Waggon Ladekapazitäten.

Um den Prozess stabiler zu gestalten, wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Unter anderem die der automatischen Waggonnummernerkennung sowie eine dynamische Gleiswaage. Durch die Waggonnummernerkennung wird der Waggon bei der Ein- und Ausfahrt des Werkes vollautomatisch erfasst und die Daten elektronisch verarbeitet. Abrechnungsfehler der Waggonstandzeiten können so ausgeschlossen werden.

...



Mercedes-Benz



- 2 -

Mit der dynamischen Wiegeeinrichtung kann die Kapazität der Waggons voll ausgelastet werden. Zudem erfolgt die Verwiegung automatisch, sobald der Waggon die Wiegezelle überfährt. Auf Basis der Verwiegung kann eine Rechnung erzeugt werden, die an den Reststoffabnehmer gesendet wird. Durch die dynamische Verwiegung wird zudem Rangieraufwand verringert.



Auf Basis dieser Machbarkeitsstudie wird die Daimler AG den Entsorgungsprozess weiter verbessern.

Die genannten Lösungsansätze fließen in die Planung zur Erweiterung der Halle 5 mit ein.

Weiterhin wird erwogen, die automatische Waggonnummernerkennung für den Fahrzeugversand zu nutzen.

Projektmitarbeiter:

[Kai Obsadny](#)